

▶ **Tourismusstrategie Saarland 2015**

**Welche Erkenntnisse bringt die Strategie für
den Landkreis Neunkirchen?**

Wo liegen die Potenziale?



29.6.2009

Jan-F. Kobernuß

ift GmbH

Goltsteinstraße 87a
50968 Köln

Tel: 0221 - 98 54 95 01

Fax: 0221 - 98 54 95 50

info@ift-consulting.de

Benkertstraße 13

14467 Potsdam

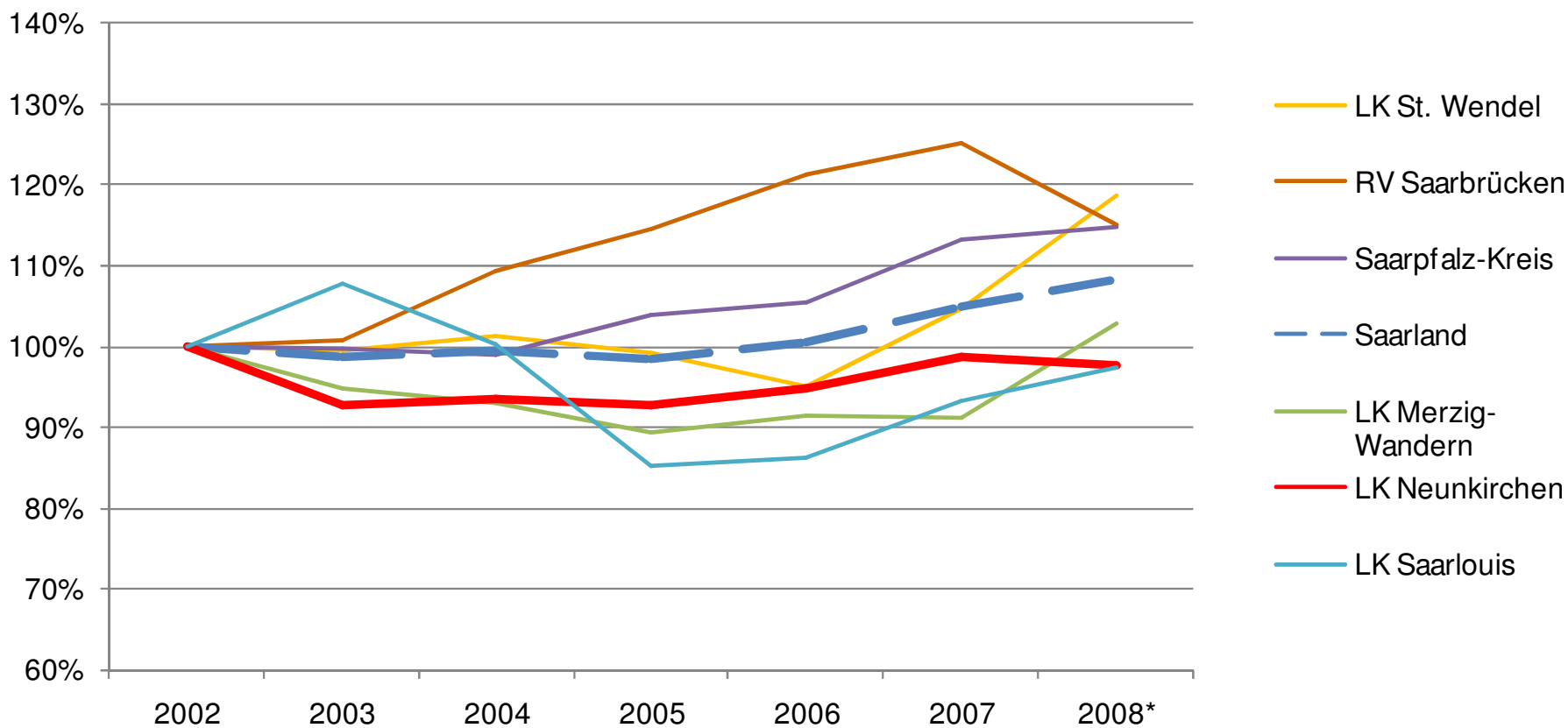
Tel: 0331 - 200 83 40

Fax: 0331 - 200 83 46

potsdam@ift-consulting.de

Landkreis Neunkirchen: leichter Rückgang der Übernachtungen (- 2%)

Entwicklung der Übernachtungen 2002 bis 2008*



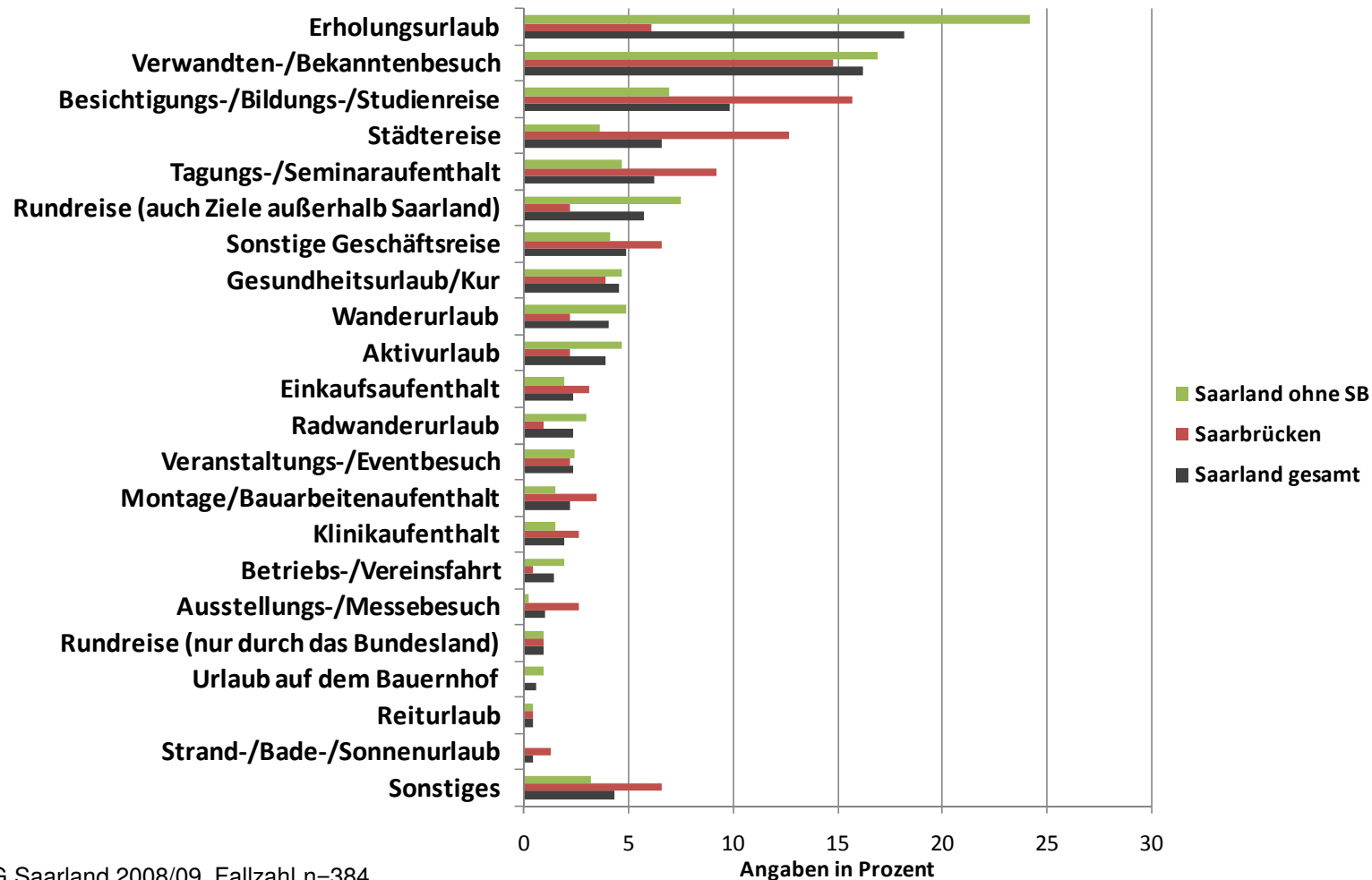
* 2008 inkl. Camping

Quelle: Statistisches Landesamt Saarland 2003-2009

▶ Besucherattraktionen



Erholung, Kultur und Geschäftsreisen vorn – und Verwandtenbesuche
Aufenthaltsarten nach den Ergebnissen der Permanenten Gästebefragung 2008-2009

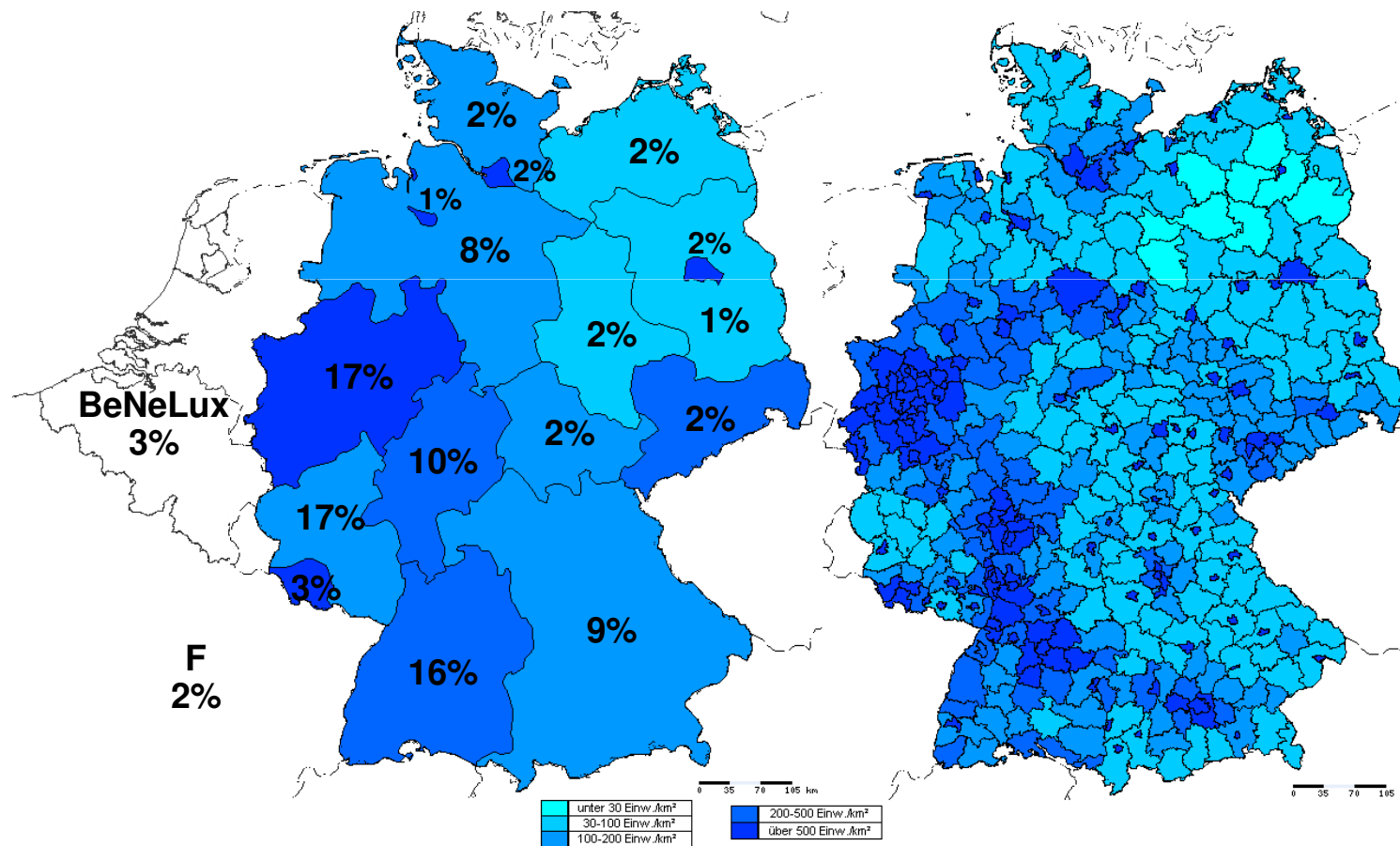


Quelle: PEG Saarland 2008/09, Fallzahl n=384

▶ **Potenziale**

wichtigster Quellmarkt sind Ballungsräume im Umfeld

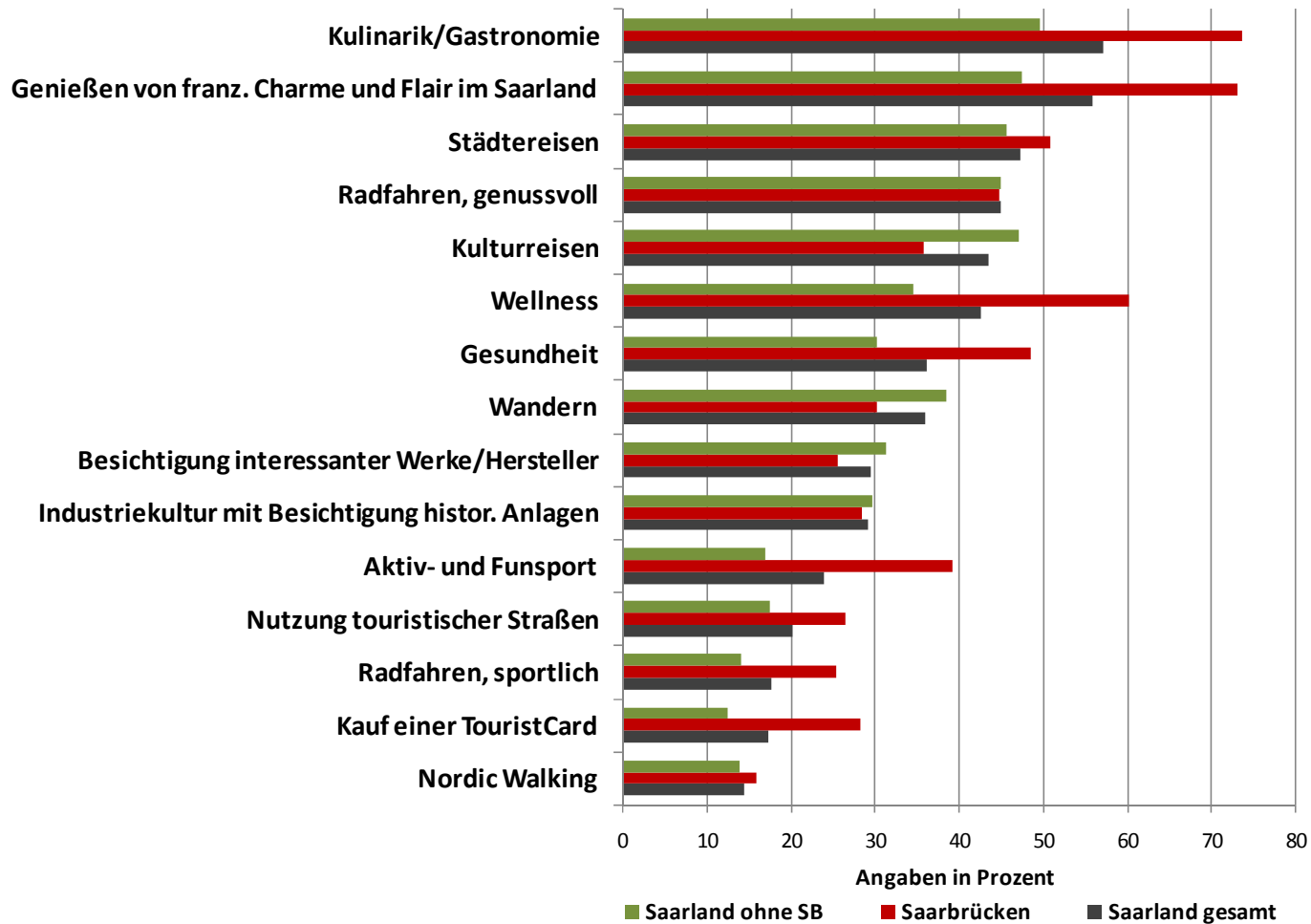
Quellgebiete nach den Ergebnissen der Permanenten Gästebefragung 2008-2009,
Bevölkerungsdichte



Quelle: PEG Saarland 2008/09, Fallzahl n=671, Wikipedia.de

großes Interesse an Charme und Flair

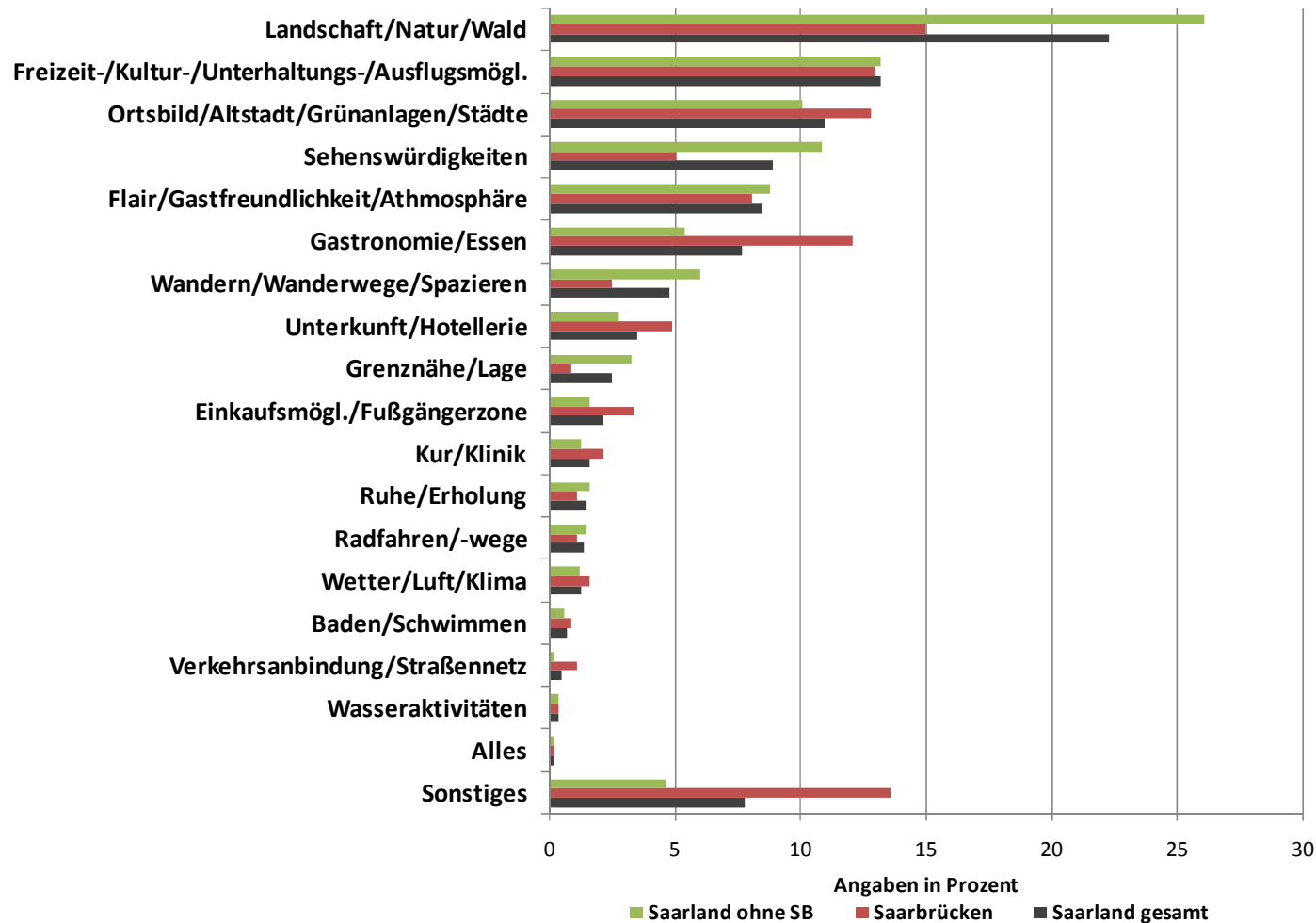
Themeninteresse unter Gästen, die erneut ins Saarland kommen wollen



PEG Saarland 2008/09, Fallzahlen n: 331 bis 356=gesamt, 102 bis 115=Saarbrücken und 229 bis 241=Saarland ohne SB

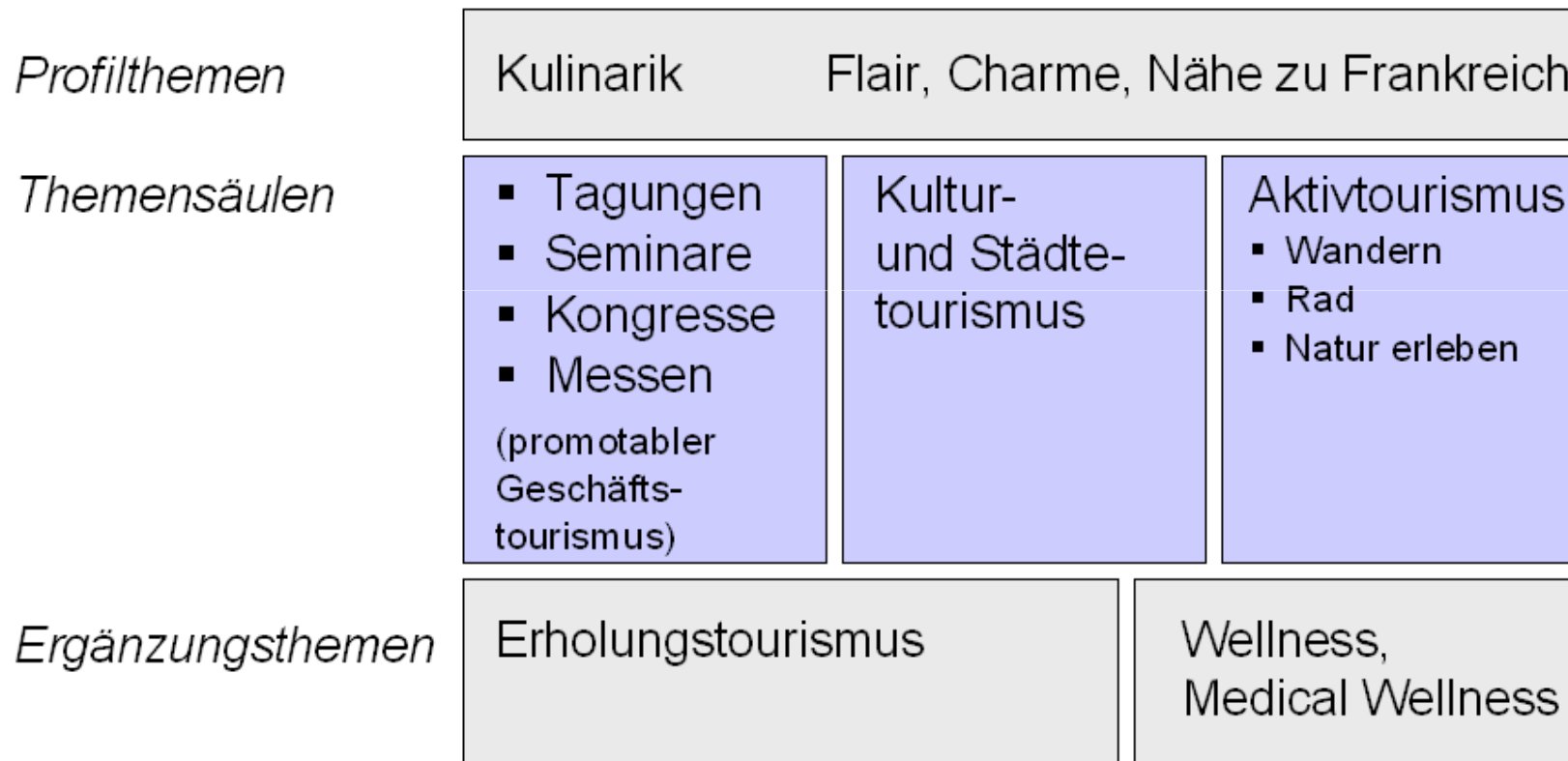
große Stärke ist Landschaft/Natur/Wald

Stärken während des Aufenthaltes



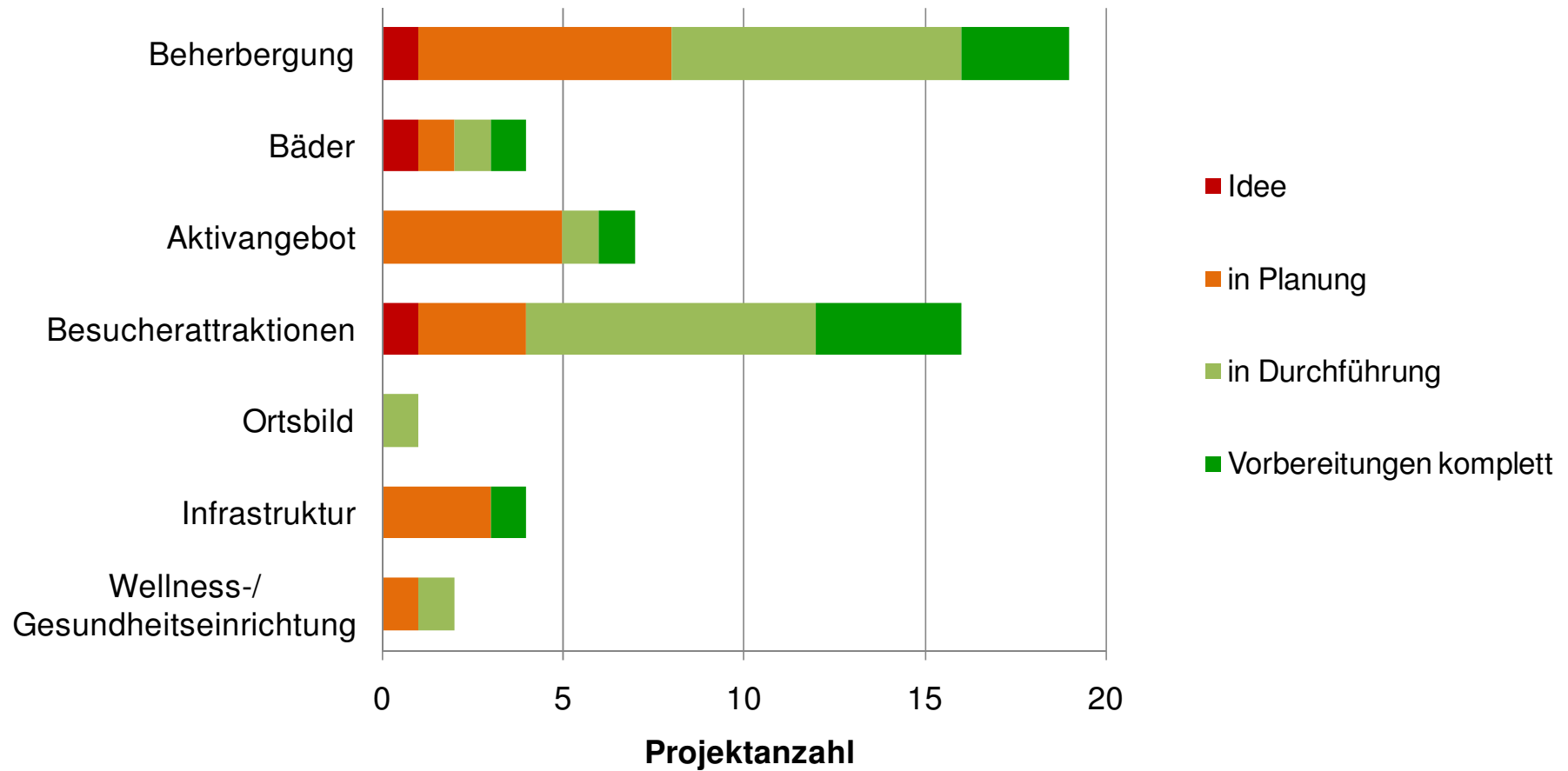
PEG Saarland 2008/09, Fallzahlen n: 603=gesamt, 196=Saarbrücken und 407=sonstiges Saarland (nur Befragte mit Angaben zu Stärken)

Konzentration auf Kernthemen



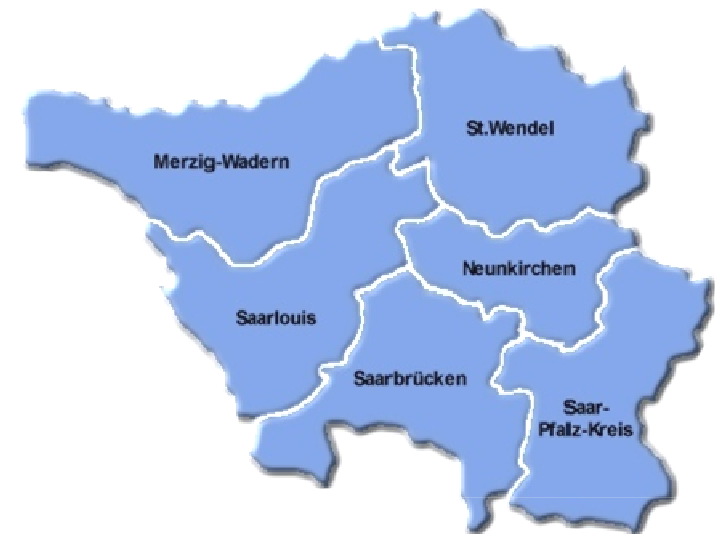
Touristische Zukunft wird vorbereitet

Touristische Projekte im Saarland, Stand 2008



Quelle: Erhebung ift GmbH bei den Kommunen des Saarlandes 2008

- ▶ **Aufgaben der Landkreise**
 - ▶ Informations- und Motivationsoffensive
 - ▶ Produktentwicklung
 - ▶ Qualitätsmanagement
 - ▶ Regional koordinierte Initiativen
 - ▶ Ausarbeitung von Maßnahmenplänen zur individuellen Weiterentwicklung touristischer Stätten
 - ▶ Optimierung des Rad- und Wanderwegenetzes
 - ▶ Fördermittelmanagement
 - ▶ Verstärkung von Kooperationen auf vertikaler und horizontaler Ebene



► Umsetzung

